



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

2. JAHRGANG | 14. JUNI 2014 | AUSGABE 12/14

KINDER- UND FAMILIENFEST IN SAARA

„Lade viele Kinder ein ins Haus, versammle sie bei unsrem Baum, lass sie dort fröhlich tanzen, wo keine ihre Kreise stört, lass sie dort lange tanzen, wo der Himmel blüht.“

Unter dem Motto „Wir sind Kirche ... wir auch!“ laden wir herzlich zu unserem Kinder- und Familienfest **am Samstag, dem 21. Juni 2014, ab 14:00 Uhr**, nach Saara ein.

Die Kinder- und Jugendarbeit ist in den letzten Jahren etwas zu kurz gekommen. Wir möchten versuchen, wieder Angebote und Anregungen zu schaffen. Dieses Fest soll dazu als Auftakt dienen.

Zu Beginn wird die Bibelgeschichte um den „Barmherzigen Samariter“ gespielt. Im Anschluss wird ein Kindergottesdienst angeboten. Die Kindertagesstätte "Wirbelwind" und viele freiwillige Helfer haben schöne Spiele und Überraschungen im Pfarrgarten vorbereitet. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Kinder und Erwachsenen gesorgt.

Alle an den Vorbereitungen Beteiligten freuen sich auf Euren und Ihren Besuch.

„Komm, wohn mit mir in diesem Haus, beieße mit mir diesen Baum, dann wird die Freude wachsen, weil unser Leben Kreise zieht, dann wird die Freude wachsen, wo der Himmel blüht.“

EG 640 Strophen 2 und 4



AMTLICHER TEIL

Herzlichen Dank an die Wahlhelfer**Sehr geehrte Damen und Herren,**

wir möchten die Gelegenheit nutzen, und uns auf diesem Weg nochmals ausdrücklich für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in den Wahlvorständen der Gemeinde Nobitz zu bedanken.

Aufgrund von drei Wahlen am selben Tag, war vorher klar, dass es ein anstrengender Tag wird. Hinzu kamen die Größe der Stimmzettel und die große Anzahl an Möglichkeiten zur Vergabe von Stimmen bei den Kommunalwahlen.

Umso mehr ist Ihr Engagement für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen und der sich anschließenden Auszählung hervorzuheben.

Auch ist Ihre Bereitschaft ein Beweis für ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde, ohne die gelebte Demokratie nicht funktioniert.

Läbe
Bürgermeister

Gerth
Gemeindegewahlleiterin

**Bekanntmachung Nachrücker
zur Gemeinderatswahl**

Entsprechend der Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Gemeinderatsmitgliederwahl vom 25. Mai 2014 wurden die Gewählten gemäß § 29 ThürKWG benachrichtigt.

Herr Hendrik Läbe (Wahlvorschlag 3 – SPD) lehnte die Wahl ab. Gemäß § 23 Abs. 4 ThürKWG ist als Nachrücker für den Wahlvorschlag 3 – SPD Herr Jonas Läbe festgestellt und benachrichtigt.

Nobitz, 14. Juni 2014

Gerth
Gemeindegewahlleiterin

Achtung!

Am **18. Juni 2014** bleibt die Bibliothek in Ehrenhain geschlossen.

Läbe
Bürgermeister

Schadstoffkleinmengensammlung 2014

Die Schadstoffkleinmengensammlung in der Gemeinde Nobitz, erfolgt durch die Firma Fehr Umwelt Ost GmbH und findet an folgenden Terminen statt:

Datum	Ortsteil	Uhrzeit	Entsorgungsstandort
19.06.	Burkersdorf	12:30 bis 13:00 Uhr	Dorfplatz
20.06.	Podelwitz	12:30 bis 13:00 Uhr	Parkplatz ehem. Gemeindeamt
20.06.	Taupadel	13:50 bis 14:20 Uhr	Dorfplatz ehem. Bäckerei
20.06.	Zehma	14:40 bis 15:10 Uhr	An den Glascontainern, Zehma Nr. 15

Jeder Haushalt des Landkreises Altenburger Land hat die Möglichkeit, an den o. g. Standplätzen seinen Sonderabfall zum Schadstoffmobil zu bringen und damit umweltfreundlich entsorgen zu lassen. Was abgegeben werden kann, entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2014 des Landkreises Altenburger Land.

Abfallwirtschaft Altenburger Land

**Der Fachdienst Allgemeiner Sozialer
Dienst informiert****Wie wird eine Familie zur Pflegefamilie?**

Der Landkreis Altenburger Land sucht Pflegeeltern. Interessierte Personen, die ein Pflegekind in ihrer Familie aufnehmen wollen, sollten sich nach eingehendem „Selbststudium“ mit dem zuständigen Jugendamt zu einem Informationsgespräch zusammenfinden. Besteht nach diesem ersten Kennenlerngespräch weiterhin der Wunsch, einem fremden Kind ein zu Hause geben zu wollen, wird die Eignungsprüfung fortgesetzt. Zunächst müssen die Bewerber einen Antrag zur Aufnahme eines Pflegekindes ausfüllen und einen kurzen Lebensbericht verfassen. Des Weiteren sind im Vorfeld folgende Kriterien zu erfüllen:

Wer kann ein Kind aufnehmen?

Verheiratete Paare, unverheiratete Paare, gleichgeschlechtliche Paare und Alleinlebende mit oder ohne Kinder können sich um die Aufnahme eines Pflegekindes bewerben.

Alter der Pflegepersonen

Bei der Vermittlung eines Pflegekindes wird darauf geachtet, dass die Bewerber nicht jünger als 25 oder älter als 60 Jahre sind. Pflegeeltern sollten bei Eintritt der Volljährigkeit eines Pflegekindes nicht wesentlich älter als 60 Jahre sein.

Berufstätigkeit der Pflegeelternbewerber

Bei der Aufnahme eines Pflegekindes in eine Pflegefamilie soll dieses verlässliche Bezugspersonen erhalten. Daher wird davon ausgegangen, dass ein Pflegeelternanteil zu Beginn des Pflegeverhältnisses entweder nicht berufstätig ist oder die Pflegeeltern ihre Arbeitszeit so einrichten können, dass immer ein Pflegeelternanteil für das Kind ansprechbar ist.

Gesundheitliche Situation der Pflegefamilie

Der Gesundheitszustand der zukünftigen Pflegeeltern darf deren kommende Erziehungsaufgabe nicht behindern oder infrage stellen. Beide Pflegeelternbewerber müssen ein ärztliches Gesundheitszeugnis vorlegen. Es dürfen keine lebensverkürzenden Krankheiten existieren.

Erweitertes Führungszeugnis

Alle erwachsenen Mitglieder einer Pflegefamilie müssen dem Jugendamt ein einwandfreies erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Nach Aufnahme eines Pflegekindes muss dies in regelmäßigen Abständen erneut eingereicht werden.

Wohnsituation

Die Wohnräume der Bewerber müssen ausreichend und groß genug zur Verfügung stehen.

Monatliches Einkommen

Die finanzielle Situation der Bewerber muss gesichert sein.

Religionszugehörigkeit

Die Religionszugehörigkeit ist dann von Bedeutung, wenn die Herkunftseltern eine Unterbringung des leiblichen Kindes in einer Pflegefamilie mit bestimmter Religionszugehörigkeit wünschen. Ansonsten darf die religiöse Haltung der Pflegebewerber der von den Eltern benannten religiösen Grundhaltung der Erziehung nicht im Wege stehen. Die Zugehörigkeit der Bewerber zu einer Sekte kann die Aufnahme eines Pflegekindes erschweren.

Eigene Kinder der Pflegeelternbewerber

Für das Gelingen eines Pflegeverhältnisses müssen die Auswirkungen der Aufnahme eines Pflegekindes auf die eigenen Kinder unbedingt bedacht werden. Die leiblichen Kinder sollten einer Aufnahme eines Pflegekindes zustimmen. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die leiblichen Kinder der Bewerber älter als ein Pflegekind sein sollten.

Persönliche Eignungskriterien der Bewerberfamilie

Ein Pflegekind in seine Familie aufzunehmen, bedeutet für die gesamte Familie Veränderungen. Pflegefamilien müssen in der Lage sein, sich auf Unvorhersehbares einzulassen und ein Kind annehmen zu können, so wie es ist. Mit Beginn eines Pflegeverhältnisses wird eine Pflegefamilie zu einer „öffentlichen Familie“, welche den Jugendämtern, Vormündern, Verwandten eines Kindes Einblick in ihr Leben gewähren müssen. Dies fordert ein hohes Maß an Toleranz, Akzeptanz und Transparenz.

Sind diese Kriterien erfüllt, erfolgen intensive Gespräche zwischen dem örtlich zuständigen Jugendamt und den potentiellen Pflegeeltern. Die Anzahl dieser Gespräche ist jeweils von den Gesprächsverläufen und deren Inhalten abhängig. Des Weiteren erfolgen durch das örtlich zuständige Jugendamt mehrere Hausbesuche. Zur Eignungsprüfung gehört ebenfalls die anschließende Pflegeelternschulung. Hier werden die Bewerber intensiv auf ein bevorstehendes Pflegeverhältnis vorbereitet und wichtige Informationen vermittelt.

Abschließend erfolgt ein Auswertungsgespräch. Je nach Verlauf der Eignungsprüfung kann hier die Erlaubnis zur Aufnahme eines Pflegekindes erteilt werden.

Ansprechpartner:

Landratsamt Altenburger Land
 Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst
 Josephine Herbst
 Telefon: 03447 586-535
 Martina Fischer
 Telefon: 03447 586-533

Die Bauverwaltung informiert:

Geplante Bauarbeiten in Ehrenhain – Stromversorgung/Straßenbeleuchtung

Zur Sicherstellung der öffentlichen Stromversorgung führt die Firma Selbmann Elektroanlagenbau GmbH aus Penig im Auftrag der MITNETZ STROM mit Sitz in Markkleeberg im Juni 2014 in der Ortslage Ehrenhain u. a. in Teilabschnitten des Friedensrings, Siedlungs- und Mittelwegs folgende Arbeiten durch:

- Ersatz blanke Freileitung in isolierter Bauweise
- Kabellegearbeiten
- Mastwechsel

Die Gemeinde wird in diesem Rahmen an den Masten der Energieversorgung einzelne Straßenleuchten ergänzen.

Da während der Bauarbeiten mit verkehrlichen Einschränkungen zu rechnen ist, bitten wir um Ihr Verständnis.

i. A. Engel

Leiterin Bauverwaltung

Schienenüberführung „Kornhausbrücke“

Die Schienenüberführung „Kornhausbrücke“ in Nähe des Bahnhofes in Lehn Dorf wurde im Zeitraum 16. Mai bis 19. Mai 2014 abgebrochen.

Unter Vollsperrung des Abschnitts Altenburg - Gößnitz der Eisenbahnstrecke Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden wurden die Fahrleitung zurück und wieder aufgebaut, die Brücke mit Kettenbagger abgerissen und danach die Massen abtransportiert.



Der Abriss der ehemals denkmalgeschützten Zufahrt zum Kornhaus ist zugleich Beginn des Bahnstreckenausbaus im Abschnitt Paditz-Lehn Dorf im Auftrag der DB Netz AG.

i. A. Engel

Leiterin Bauverwaltung

Hinweis

Die aktuellen Straßensperrungen im Gemeindegebiet werden ab sofort auf unserer Internetseite www.nobitz.de unter der Rubrik AKTUELLES veröffentlicht.



Redaktionsschluss für den Landkurier ist
am Mittwoch, dem 18. Juni 2014
 (Erscheinungstag ist
 Samstag, der 28. Juni 2014)

Redaktion / Anzeigenannahme:
 Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
 oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de

Bundesfreiwilligendienst weiterhin auch für Ältere

Entgegen der Pressemitteilungen der zurückliegenden Wochen können sich weiterhin Bürger/innen **aller Altersgruppen** für den Bundesfreiwilligendienst bewerben.

Dringend wird eine Unterstützung in der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“ in Nobitz **gesucht**. Besonders ab dem Frühjahr 2015 werden dann wieder in allen Bereichen Stellen frei. Mögliche Einsatzstellen sind:

- Umweltbereich/Unterstützung der Bauhöfe
- Bibliothek / Kultur
- Kreativwerkstatt
- Jugendtreff
- Sportstätten der Gemeinde
- Begegnungsstätten der Gemeinde
- Kindertagesstätten

Bei Interesse melden Sie sich bitte rechtzeitig bei:

Frau Mieting „naterger“ e. V. Schmölln,
Bahnhofsplatz 12 • Tel.: 034491 5592-19

Frau Kämpfe, Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 1 in Nobitz • Tel.: 03447 3108-0

Frau Göpel, Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 2 in Saara • Tel.: 03447 5133-21

Es können sich auch Bürger/-innen von außerhalb unserer Gemeinde bewerben.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Der Jugendtreff Nobitz sagt Danke

für die Spende von 250,00 € der Firma Matzke GmbH & Co. KG aus Altenburg.



ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

GLÜCKWÜNSCHE



Die Gemeinde Nobitz
gratuliert sehr herzlich zur
Diamantenen Hochzeit

dem Ehepaar
Lieselotte und Günter Heilmann
aus Lehdorf.

Schon 60 Jahre haben Sie
miteinander geteilt. Mögen auch die
nächsten Jahre voller Glück und Liebe
sein und sich Ihre Wünsche erfüllen.

60

Die Gemeinde Nobitz
gratuliert sehr herzlich zur
Goldenen Hochzeit

den Ehepaaren
Hannelore und Manfred Hemmann
aus Podelwitz sowie
Christa und Dieter Meister
aus Mockern.

Den Jubiläumsparen alles Gute
und noch eine glückliche Zeit.

50

INFORMATIONEN



VERANSTALTUNGSTIPPS

Wann?	Wer/Wo?	Info auf Seite ...
14.06.	15. Frauenfrühstück im Kulturhaus Garbisdorf	—
14.06.	40 Jahre Agroservice Altenburg-Waldenburg in Ehrenhain	—
27.06. – 29.06.	Traditionelles Wilchwitzer Volksfest	16
04.07. – 05.07.	80-jähriges Jubiläum Feuerwehr- und Heimatverein Taupadel	8

PROGRAMM DER OG MOCKERN DER VOLKSSOLIDARITÄT E. V. IM II. HALBJAHR 2014 FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE



1.	Dienstag, 19.08.2014	bis 10:30 Uhr	Altpapiersammlung Mockern, Burkersdorfer Weg 4
2.	Mittwoch, 03.09.2014	ab 12:00 Uhr	Bowlingcenter Altenburg (mit Linienbus) Zwickauer Straße - gemeinsames Mittagessen - Bowlingwettkampf - gemeinsames Kaffeetrinken
3.	Dienstag, 11.09.2014	ganztägig	Landeswandertag der Volkssolidarität in Greiz (Teilnahme laut Anmeldung)
4.	Mittwoch, 17.09.2014	ab 12:00 Uhr	Fahrt mit dem Linienbus nach Ehrenberg - Vortrag „Weißer Ring“ - gemeinsames Steakessen (Mittag) - gemeinsames Kaffeetrinken
5.	Mittwoch, 01.10.2014	14:00 Uhr	Fahrt mit dem Linienbus nach Zehma ins Gartencenter „Flora Plus“ - gemeinsames Kaffeetrinken Bäckerei Förster - fachkundige Führung durch die Blumen- und Pflanzenwelt (Einkauf)
6.	Mittwoch, 08.10.2014	15:00 Uhr	Fahrt mit dem Linienbus in die Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der Pappelstraße - gemeinsames Kaffeetrinken - Vortrag durch Herrn Burkhardt über sein Buch: „Demenz“
7.	10.10. – 13.10.2014	4-Tage-Fahrt	Mit Lofski-Reisen fahren wir in die Umgebung von Prag und sehen uns, mit Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt, viele Sehenswürdigkeiten (lt. Reiseablauf) an. Restplätze sind noch frei! (228,00 € pro Person)
8.	13.10. – 24.10.2014		Haus- und Straßensammlung der Volkssolidarität
9.	Dienstag, 14.10.2014	14:00 Uhr	Herbstfest in der Brauerei Altenburg mit den „Lachtalern“, Mitglieder 10,00 € Nichtmitglieder 15,00 €
10.	Mittwoch, 22.10.2014	14:30 Uhr	Feuerwehrhaus Mockern - gemeinsames Kaffeetrinken - Vortrag der „Kommuna Altenburg“ zur Bestattungsvorsorge - Die Vergänglichkeit im Blick
11.	Mittwoch, 29.10.2014	ab 12:00 Uhr	Fahrt mit dem Linienbus nach Ehrenberg zum „Schlachteessen“ - anschließend Kegelwettbewerb - gemeinsames Kaffeetrinken
12.	Dienstag, 04.11.2014	bis 10:30 Uhr	Altpapiersammlung Mockern, Burkersdorfer Weg 4
13.	Mittwoch, 12.11.2014	ab 12:00 Uhr	Fahrt mit dem Linienbus nach Ehrenberg – gemeinsames Mittagessen, anschließend ADAC-Vortrag mit Herrn Burkhardt, gemeinsames Kaffeetrinken
14.	Mittwoch, 26.11.2014	14:30 Uhr	Feuerwehrhaus Mockern „Adventsbasteln“ – gemeinsames Kaffeetrinken, anschließend: Wir basteln Adventsgestecke!
15.	Samstag, 06.12.2014	Einlass ab 14:00 Uhr Beginn 14:30 Uhr	Weihnachtsfeier in Mockern 3-Häuser. Für Mitglieder und Freunde mit Programm und Überraschungen. Nichtmitglieder bezahlen 10,00 €. Ende gegen 18:30 Uhr

16.	Dienstag, 09.12.2014	14:00 Uhr	Herbstfest in der Brauerei Altenburg mit den „Erbschleichern“. Mitglieder 10,00 €, Nichtmitglieder 15,00 €
17.	Mittwoch, 17.12.2014	Tagesfahrt	Mit Lofski-Reisen ins Erzgebirge nach Stützengrün ins Landhotel „Lichte Aue“. Busfahrt, Mittagessen, Unterhaltung, Kaffeegedeck, Preis 45,00 €
18.	30.12. – 01.01.2015	3-Tage-Fahrt	Silvesterfahrt nach Usti nad Labem, lt. Anmeldung (279,00 € pro Person)

Kassierungen!

Für die **4-Tage-Fahrt nach Prag** am Dienstag, dem 2. September 2014, im Feuerwehrgerätehaus Mockern, von 10:00 – 10:30 Uhr (228,00 € pro Person).

Für das **Herbstfest in der Brauerei Altenburg** am Mittwoch, dem 17. September 2014, in der Sportlerklausur Ehrenberg (Mitglieder 10,00 € | Nichtmitglieder 15,00 €).

Für das **Weihnachtsfest in der Brauerei Altenburg** am Mittwoch, dem 12. November 2014 in der Sportlerklausur Ehrenberg (Mitglieder 10,00 € | Nichtmitglieder 15,00 €).

Für die **Silvesterfahrt** am Mittwoch, dem 5. November 2014 im Feuerwehrhaus Mockern von 10:00 – 10:30 Uhr (279,00 € pro Person).

Für die **Adventsfahrt** am Mittwoch, dem 26. November 2014 im Feuerwehrhaus Mockern, 17:00 Uhr (45,00 € pro Person)

Bitte bis zum 10. Juli 2014 Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bei Helga Ziehe abgeben.

Rückfragen können abends telefonisch unter 03447 502434 gestellt werden.

Helga Ziehe

„DIE BÜRGERINITIATIVE ROSITZ – SCHELDITZ BRAUCHT IHRE HILFE“

Seit Jahren sind die Umweltschäden in Rositz-Schelditz im Thüringer Umweltministerium bekannt. Die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen Boden, Wasser und Luft setzen sich durch ansteigendes Grundwasser fort. Unkontrollierter Schaden kann bei Hochwasser entstehen und eine großräumige Ausbreitung haben.

Aus der bestehenden Sachlage wurde mehrfach die Planung und Durchführung von zukunftssicheren Sanierungsmaßnahmen gefordert, doch die Thüringer Landesregierung bleibt untätig.

Nach letzten Informationen ist ein Planungsprojekt mit dem Schwerpunkt der Gefahrenabwehr vorgesehen. Gefahrenabwehr ja, aber nur befristet! Die Forderung der Bürgerinitiative ist eine nachhaltige Sanierung. Durch das ständige Zeitenspiel des Thüringer Umweltministeriums hat die Bürgerinitiative eine Beschwerde beim Petitionsausschuss im Thüringer Landtag eingereicht.

Damit eine öffentliche Anhörung erreicht wird, muss die Petition (Beschwerde) online gestellt werden.

Diese Petition braucht im Zeitraum von sechs Wochen 1.500 Mitzeichner, damit eine öffentliche Anhörung möglich wird. Dafür braucht die Bürgerinitiative Ihre Hilfe!

Die Petition wird unter der Bezeichnung

„Sanierung der Umweltschäden in Rositz – Schelditz“

online gestellt und ist seit dem 20. Mai 2014 geöffnet. Jeder Mitzeichner muss sich beim Petitionsausschuss unter

www.petitionen-landtag.thueringen.de

registrieren lassen.

Name, Vorname, Straße, Wohnort, E-Mail-Adresse und Passwort sind Pflichtangaben. Das Passwort ist frei wählbar.

Nach Bestätigung der Registrierung kann die Petition unterzeichnet werden. Eine spätere Löschung der Registrierung ist möglich.

Für Ihre Unterstützung möchte sich die Bürgerinitiative im Voraus bedanken und hofft, durch Ihre Hilfe erfolgreich zu sein.

**Feuerwehr- und Heimatverein
Taupadel 1934 e. V.**

**EINLADUNG ZUM 80-JÄHRIGEN
JUBILÄUM**

Es ist Zeit zum Feiern!

Wir beginnen **am 4. Juli 2014, um 19:00 Uhr** mit einer Auftaktveranstaltung im Festzelt, am Standort Alter Sportplatz.

Festrede mit anschließendem gemütlichen Beisammensein mit geladenen Gästen, unseren Vereinsmitgliedern und den Einwohnern von Taupadel.

Programm am 5. Juli 2014

- 12:00 Uhr Eröffnung und Mittagessen
- 14:00 Uhr Kegelwettkampf mehrerer Vereine
- 15:00 Uhr Kaffee und hausgebackener Kuchen
- 16:30 Uhr Frauenpower „Das Leben ist hart - aber ich bin Herta“
- 18:00 Uhr Livemusik - Tanz in den Abend für Jung und Alt mit „Lebenszeit“

PUBLIC VIEWING

Wir übertragen die Spiele zur Fußball-WM auf großer Leinwand!

Weiterhin gibt es jede Menge Spaß und Spiele für die Kinder.

Für das leibliche Wohl ist zu beiden Veranstaltungen bestens gesorgt!

Also – seien Sie dabei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**BEKANNTMACHUNG
DER JAGDGENOSSENSCHAFT
SAARA-MOCKERN**

Die Jagdgenossenschaft Saara-Mockern hat auf ihrer Mitgliederversammlung am 31. März 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss Vergabe Jagdpacht – **einstimmig**
2. Beschluss Änderung der Satzung – **einstimmig**
3. Beschluss Verwendung des Reinertrages – **einstimmig**

Der Vorstand

BEGEGNUNGSSTÄTTE RUNSDORF

Veranstaltungsplan für Juli 2014

Mittwoch, den 02.07.2014, 14:00 Uhr

Begegnungsstätte Runsdorf – Witwentreff in gemütlicher Runde!

Montag, den 07.07.2014, 14:00 Uhr

Kegelbahn Saara – Treffen wir uns zum Spielenachmittag „Rummikub“ bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 08.07.2014, 14:00 Uhr

Spedition Reichelt Zehma – Seniorentreff in lustiger Runde bei Kaffee und Kuchen

Achtung Terminänderung!

Montag, den 14.07.2014, 14:00 Uhr

Begegnungsstätte Runsdorf – Seniorentreffen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Carola Sperling und Romy Thomisch

Beklage nicht was nicht zu ändern ist, aber ändere was zu beklagen ist. (W. Shakespeare)

WIE WEITER MIT DEM EINKAUFSECK IN NOBITZ UND DEM KONSUM IN EHRENHAIN?

Mein Artikel über die Schließung des Nobitzer Einkaufsecks stieß auf eine breite emotionale Resonanz vieler Bürger. Einstimmig war die Meinung, dass wir die Schließung nicht auf sich beruhen lassen können, sondern dagegen angehen wollen. Auch aus Ehrenhain kam der Wunsch nach einer Wiedereröffnung des alten Konsums. Aus diesem Grund habe ich mich gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Läbe und Herrn Kyber über Ideen zur Wiedereröffnung beider Einkaufsmärkte beraten. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass die Wiederbelebung beider Standorte durch die Gründung einer Genossenschaft realisiert werden kann. Wir möchten Ihnen unser Vorhaben gern vorstellen und mit Ihnen über weitere Ideen und konkrete Schritte diskutieren. Zu Fragen der Gründung einer Genossenschaft haben wir einen Vertreter des Genossenschaftsverbandes gewonnen.

Wir laden alle Bürger der Gemeinde zu einem **Informations- und Diskussionsabend am 20. Juni 2014, um 18:00 Uhr** in den Versammlungsraum der Gemeinde Nobitz, in die Bachstraße 1 ein.

Dr. M. Schönbeck

RÜCKBLICK DES KLAUSAER FEUERWEHRVEREINS E. V. Skatturnier

Bereits am Karfreitag, dem 18. April 2014, hatte der Klausauer Feuerwehrverein e. V. zum alljährlichen Oster-Skatturnier in das Vereinshaus eingeladen. 26 Skater haben 2 Serien gespielt, welche getrennt voneinander gewertet wurden. Folgende Platzierung wurde dabei erreicht:

1.	Alfred Rascher, Klausau	1.916 Punkte
2.	Wolfgang Sonntag, Waldenburg	1.823 Punkte
3.	Alfred Rascher, Klausau	1.446 Punkte
4.	Wolfgang Beyer, Schmölln	1.350 Punkte
5.	Jens Heinig, Mockzig	1.331 Punkte
6.	Heinz Hußner, Ehrenhain	1.317 Punkte
7.	Wolfgang Beyer, Schmölln	1.309 Punkte

Maifeier

Auch am 1. Mai 2014 feierte der Klausauer Feuerwehrverein e. V. mit den Bewohnern von Klausau und Umgebung wieder die schon traditionell gewordene Maifeier!

Zum Frühschoppen hatten Marcel Steinmetz und Andre Taube mit Musik und Witz für Unterhaltung gesorgt! Der Maibaum wurde durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Klausau aufgestellt.

Bei Kaffee und Kuchen gab es wieder eine Darbietung der Jagdhornbläsergruppe des Kreisjagdverbandes Altenburger Land e. V.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den fleißigen Bäcker/innen für die vielen leckeren Kuchenspenden bedanken! Auch wenn das Wetter zu Beginn nicht so richtig wusste, wie es uns gesonnen ist, wurde es trotz gelegentlicher kleiner Regentröpfchen ein schöner Tag!

Einladung zum Sommerfest

Nun möchten wir jetzt schon alle zu unserem Sommerfest am 26. Juli 2014 einladen!

Manja Richter

Klausauer Feuerwehrverein e. V.



EINLADUNG DES HEIMATVEREINS EHRENHAIN UND UMGEBUNG E. V.

Die Freunde, Interessenten und Mitglieder des Heimatvereins treffen sich **am Donnerstag, dem 26. Juni 2014, um 18:30 Uhr**, am Friedensplatz und anschließend in Bauchs Hof in der Waldenburger Straße in Ehrenhain.

Themen:

- Gestaltung Friedensplatz
- Letzte Vorbereitungen zur Ausfahrt am 12. Juli 2014 nach Ponitz – Frankenhausen – Blankenhain
- Wahl vom 25.05.2014

Sigurd Kyber

Vorsitzender

AKTUELLES VOM HEIMATVEREIN EHRENHAIN UND UMGEBUNG E. V.

Die in unserer Region als „Steinbachs Rosi“ bekannte Lehrerin an der ehemaligen polytechnischen Oberschule in Ehrenhain zeigt vom 23. Mai bis 17. Oktober 2014 im Rathaus Altenburg ihre Aquarelle und Acrylbilder. Viele Einwohner aus Ehrenhain und Umgebung folgten ihrer Einladung zur Ausstellungseröffnung und betrachteten mit viel Interesse die Bilder aus unserer Heimat aber auch Bilder aus der Ferne. Die Schönheit der uns umgebenden Natur steht bei ihren Bildern im Mittelpunkt. Die Verbundenheit mit unserer Region brachte sie auch durch einen kurzen Besuch der monatlich stattfindenden Veranstaltung des Heimatvereins Ehrenhain und Umgebung, am Donnerstag, dem 22. Mai 2014, zum Ausdruck.



Als Anerkennung für ihr künstlerisches Engagement für unsere Region übergab der Heimatverein ihr eine im Jahr 2013 entstandene DVD, mit dem Titel „Bernd Bauchs Hof“. Diese DVD entstand unter Mitwirkung von Mitgliedern und Freunden des Heimatvereins Ehrenhain und Umgebung und wurde von Rolf Krause, auch ein ehemaliger Ehrenhainer, professionell erstellt und bearbeitet.

*Jürgen Kielmann,
Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.*

EIN JUNGER MANN AUS UNSERER GEMEINDE GEHT SEINEN WEG!



Lucas Eckardt, geboren in Altenburg und wohnhaft in unserer Gemeinde Nobitz im Ortsteil Zehma, ist 16 Jahre alt und hat seit fünf Jahren seinen Nebenwohnsitz nach Chemnitz verlagert. Dort besucht er seit der 6. Klasse das Sport-

gymnasium Chemnitz. Was am Anfang ein Hobby sein sollte, entwickelte sich zum Leistungssport, denn er ist Eishockey-Torhüter. Eine nicht so verbreitete Sportart in unserer Gemeinde.



Schon als kleiner Junge mit 4 Jahren zog es ihn fast täglich auf das Crimmitschauer Eis, hier begann seine sportliche Laufbahn. Ab der 6. Klasse führte ihn sein Weg nach Chemnitz, dort fand

er das, was ihn begeistert, eine Sportschule und einen Verein, der beides miteinander verbindet, der ihm und seinen ausgeprägten Ehrgeiz das gab, was er wollte. Jeden Tag Sport, abgestimmt mit der Schule und am Wochenende die Spiele, wo er seine Leistungen unter Beweis stellen kann.

In der vergangenen Saison spielte Lucas für das Netzwerkteam ES Weißwasser in der Schüler-Bundesliga A (höchste Liga in seiner Altersklasse) und kämpfte mit seiner Mannschaft um die Deutsche Meisterschaft.

Sein Trainer Torsten Buschmann beschreibt uns den jungen Sportler so: „Lucas ist ein sehr positiv denkender, höflicher, zuvorkommender, ehrgeiziger, gewissenhafter, geduldiger aber auch anspruchsvoller junger Sportler. Er stellt höchste Anforderungen an sich selbst und versucht dabei immer, seine Teamkameraden positiv mitzuziehen und zu motivieren. Für das Erreichen seiner Ziele, die seiner Mannschaft und des Vereins, gibt er immer alles, das Selbe gilt auch für die Schule und den Umgang mit anderen Sportlern auch im Internat, in dem er selbst seit 4 Jahren wohnt.“



Schon in der vergangenen Saison erhielt Lucas vom DEB (Deutschen Eishockeybund) mehrere Einladungen zu Sichtungscamps. So reiste er mehrmals ins Bundesleistungszentrum nach Füssen, um sein Können zu zeigen. Es ist schon eine tolle Leistung, hier neben den starken Eishockey-Bayern als Thüringer (Sachse) überhaupt eingeladen zu werden, denn bei den Sichtsungsmaßnahmen sind immer nur die Besten der entsprechenden Jahrgänge vor Ort.

Jedes Jahr gibt es in Füssen auch ein Torhüter-Camp unter Leitung von Bundestorwarttrainer Klaus Merk. Lucas erhielt auch hierfür eine Einladung und trainierte im Bundesleistungszentrum mit jungen Torhüterinnen und Torhütern aus den verschiedenen Kadern, die spezifisch geschult werden und sich für die Nationalmannschaften entsprechend empfehlen können. „Es ist sehr motivierend und ein schönes Gefühl, mit U18 und U20 Golies oder sogar mit Großen wie Dimitre Pätzold (Nationaltorhüter) gemeinsam trainieren zu dürfen“, so Lucas.

Für U16 und U17 Spieler bietet Jim Setters (Nachwuchscoach für die Nationalmannschaften) einmal im Jahr ein Elite-Leistungscamp an. Lucas erhielt auch hier wieder eine Einladung vom DEB. Neben bis zu 4 x Eistraining am Tag trainieren die Jungs weiter an ihrer Stock/Schlägertechnik, haben spezielles Torwarttraining und jeden Tag eine Athletik- und Gymnastikeinheit. Dies ist eine optimale Vorbereitung für die jeweils neue Saison der Sportler und in diesen Camps können sie sich durch überragende Leistungen für die U16 oder U17 Nationalmannschaft empfehlen.

Vor 4 Wochen erlebte Lucas dann den bis dato größten Höhepunkt in seiner bisherigen sportlichen Laufbahn. Er wurde vom DEB in die U16 Nationalmannschaft berufen. Mit dieser Mannschaft reiste er eine Woche nach Neumarkt/Egna, Italien, wo die besten U16 Spieler aus Deutschland beim 6 Nationen Cup teilnehmen durften. Sie spielten gegen Schweiz, Norwegen, Dänemark, Italien und Österreich. „Es war eine Megaerfahrung“, sagt er selbst, „ich bin sehr stolz gewesen, den Adler auf der Brust tragen zu dürfen. Von der Berufung erfuhr ich von meinem Trainer Herrn Buschmann. Am Anfang wollte ich es gar nicht glauben, denn ich stand schon mehrmals auf Abruf in dieser Kaderliste und durfte aber doch nie mit. Umso größer war dann die Freude. Mir war aber auch bewusst, jetzt hast du die Chance und du kannst und musst deine absolut beste Leistung abliefern. Die Erfahrungen und das, was ich dort mit dem Team erlebt habe, kann mir niemand mehr nehmen. Darauf habe ich die letzten Jahre hingearbeitet, um dieses Trikot tragen zu dürfen.“

Es ist sehr emotional, wenn man auf den Eis steht und man spielt die Nationalhymne für dich und dein Team, der ganze Körper ist angespannt und du freust dich und bist aber auch gleichzeitig aufgeregt und hoffst darauf, dass es endlich losgeht. Wenn du dann im Spiel drin bist, ist alles wie immer, es sind nur Gegner. Vom Ergebnis her war alles drin, wir haben kein Spiel in der offiziellen Spielzeit verloren, mussten gegen die Schweiz und Dänemark zweimal in die Verlängerung und ins Penalty-Schießen, was wir leider zweimal verloren, so wurden wir „nur“ 4.“ Aber im Gegensatz zum Fußball muss der DEB in der Eishockey-Nachwuchsförderung noch etwas mehr Gas geben.

Auf die Frage nach seiner sportlichen Zukunft, erzählte uns Lucas, dass er im Sommer 2014 das Bundesland verlässt und in Richtung Nordrhein-Westfalen nach Krefeld umziehen wird. „Um sportlich, vor allem auch international weiter zu kommen, muss ich diesen Schritt gehen, dort spiele ich dann in der DNL (Deutsche Nachwuchsliga) für den KEV 81. Das ist die höchste Spielklasse in meinem Alter, hier werde ich neben meiner sportlichen Ausbildung, das Abitur mit einer Breitensportausbildung machen und dann sehe ich, ob ich den Sprung in das Profgeschäft schaffe.“

Zum Ende verriet er uns noch, dass in Crimmitschau im August 2014 das 5-Nationen-Turnier der U17 Nationalmannschaften stattfindet. Sein großes Ziel ist es natürlich, auch hier die Berufung für das Nationalteam zu erhalten, denn wer möchte nicht vor der eigenen Haustür und heimischem Publikum spielen.

„Ich möchte mich damit auch ganz herzlich bei meinen Eltern, meiner Familie, Freunden, Bekannten, die immer hinter mir und meinem Sport stehen und standen für die Unterstützung recht herzlich bedanken.“

Wir wünschen ihm alles Gute im schulischen und sportlichen Bereich sowie viel Gesundheit, keine Verletzungen und würden uns sehr freuen, wenn wir mal wieder was von Lucas hören könnten.

T. Buschmann, A. Eckardt



HINWEIS ZUM ARTIKEL „FACHKRÄFTEMANGEL IN DER GEMEINDE NOBITZ“

Sehr geehrte Einwohner,
noch einmal bitte ich Sie, mich bei der Untersuchung im Bereich eines möglichen Fachkräftemangels auf dem Arbeitsmarkt zu unterstützen und den Fragebogen, den Sie im Internet unter: www.q-set.de/q-set.php?sCode=FFYMBKNNDZZX inden, auszufüllen. Falls Fragen bei der Beantwortung auftreten sollten, kontaktieren Sie mich bitte unter steinmetz_marcel@web.de. Für Personen, die keinen Zugriff auf das Internet haben, besteht die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform postalisch zuzustellen. Bei Interesse nehmen Sie bitte unter Telefon: 0170 5334141 mit mir Kontakt auf.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Hilfe.

Marcel Steinmetz

Student der Berufsakademie Sachsen

KINDERTAGESSTÄTTE



KINDERTAG IM „HOLZWÜRMCHEN“

Unser aufregender Tag begann bereits mit einem gemeinsamen Frühstück aller Kinder im Foyer. Anschließend wurden in den Gruppen kleine Spiele durchgeführt und viel getanzt. Den „Großen“ machte die Stuhlpolonaise viel Spaß, da niemand ausscheiden musste. Ein großes „Hurra“ gab es, als der Eiswaagen mit vielen leckeren Sorten vorfuhr und jeder sich sein Lieblingsseis aussuchen konnte.



Eine besondere Überraschung bereitete uns Familie Schöffner vom Biobauernhof Garbus, die mit zwei großen Traktoren vorfuhr. Wir durften alles genau anschauen und auch in die Fahrerkabinen steigen. Nicht nur die Jungen waren begeistert und interessiert. So manches Mädel würde jetzt gern Traktoristin werden.



Eine Freude bereiteten uns auch Maximilians Eltern mit einer kleinen Spende, die wir sicher bald umsetzen können.

Bereits am Vortag, dem 1. Juni 2014, bekamen wir von Frau Rath (Agrar T & P GmbH Mockzig) einen leuchtend roten Traktor geschenkt, der schon über die Steine und den Rasen im „Holzwürmchen“ rattert.

Jetzt startet die Vorfreude auf unser **Sommerfest am Freitag, dem 4. Juli 2014**, zu dem wir auch alle Eltern und Großeltern einladen.

Lutz, Erzieherin Kita „Holzwürmchen“

OMA-OPA-TAG

Liebe Kinder, liebe Erzieherinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätte „Holzwürmchen“ in Ehrenhain!



Am Mittwoch, dem 14. Mai 2014, waren alle Omas, Opas, Uromas und Uropas in die Kita zum Oma-Opa-Tag eingeladen. Bei herrlichem Sonnenschein haben die Enkelchen ein tolles Programm vorgeführt, und in den Gesichtern der Großeltern konnte man sehen, wie stolz sie auf ihre kleinen Mäuse waren. Es gab viel Applaus für die Darbietungen. Im Anschluss konnte noch gemütlich zusammen Kaffee getrunken und leckerer Kuchen gegessen werden. Dafür ein großes Dankeschön an die Muttis, die den Kuchen gebacken haben.



Wir möchten uns für diesen schönen Nachmittag bedanken!

Die Großeltern und Urgroßeltern von Nelly Bessel

SCHULE UND HORT

Aus dem Schulhort der Grundschule Nobitz

HORT-TISCHTENNIS- MEISTERSCHAFT IN NOBITZ

Einundfünfzig aufgeregte Kinder standen am Schultor und warteten darauf, dass es endlich losgeht. Sie alle wollten zur Mehrzweckhalle, um am Horttischtennisturnier teilzunehmen. 18 Kinder meldeten sich als Spieler und die anderen wollten sie als Zuschauer unterstützen.

Wie schon seit vielen Jahren bereiteten wir uns auch in diesem Schuljahr intensiv und mit viel Ehrgeiz auf dieses Ereignis vor. Mit Unterstützung des Sportvereines 1876 Nobitz e. V., Sektion Tischtennis, wurde das Training der Interessengemeinschaft TT durchgeführt. Am 22. Mai 2014 war es soweit. Dominik Meisel hatte die Regie der Vorbereitung und Durchführung des Turniers übernommen. Große Augen bekamen wir, als wir die für die Spiele eingerichtete Halle sahen. Sechs Tische standen bereit mit jeweils einem Sportfreund des TSV 1876 e. V., die als Schiedsrichter fungierten. Nach kurzer Einspielzeit startete das Turnier. Alle hatten Lampenfieber. Dadurch landete nicht jeder Ball dort, wo er hin sollte. Nach großer Freude über Siege und Enttäuschungen über Niederlagen gab es erst einmal eine Pause zur Stärkung. Den Imbiss sponserte uns der TSV (Dank an Herrn Helbig) und die Getränke wurden aus der Hortkasse bezahlt.

Nachdem sich Spieler und Zuschauer gestärkt hatten, begann die zweite Runde des Turniers. Jeder strengte sich noch einmal richtig an, um den Sieg davonzutragen oder seinen Favoriten anzufeuern. Auf 18 Kinder der Klassen 1 bis 4 aus dem Grundschulhort warteten Medaillen und Urkunden. Die Freude war groß, als die Teilnehmer den verdienten Lohn in den Händen hielten. Kleine Preise wurden noch in der Schule überreicht.

Vielleicht haben einige Kinder Lust bekommen, noch zusätzlich zur IG TT im Hort auch noch am Training des Vereins, Abteilung TT, teilzunehmen. Wir hoffen, die sehr gelungene Veranstaltung wiederholen zu können. >>>

Im Namen aller Hortkinder und Erzieherinnen danke ich allen Helfern der Veranstaltung, die uns ihre Freizeit schenkten und uns so ein schönes Erlebnis bereiteten.

Hier die Ergebnisse unserer Teilnehmer:

Altersklasse 6 bis 7 Jahre

- 1. Platz: Malte Steinhardt
- 2. Platz: Nico Arndt
- 3. Platz: Loris Ast

Altersklasse 7 bis 8 Jahre

- 1. Platz: Moritz Schönbeck
- 2. Platz: Maximilian Haase
- 3. Platz: Finn Lutz
- 4. Platz: Elias Seitz
- 5. Platz: Hennes Steinhäuser
- 6. Platz: Lydia Wagner

Altersklasse 8 bis 9 Jahre

- 1. Platz: Maurice Ramsch
- 2. Platz: Jessica Schramm
- 3. Platz: Lissy Spöhr
- 4. Platz: Erik Volkmann
- 5. Platz: Nam Le Tran Ba
- 6. Platz: Julius Kluge

Altersklasse 9 bis 10 Jahre:

- 1. Platz: Tom Packhäuser
- 2. Platz: Nick Schirmer
- 3. Platz: Franz Bartos

Ilona Schmidt

Hortkordinatorin der GS Nobitz

Am 14. Juni findet der nächste Familientag in Gieba statt.

Familie heißt nicht unbedingt Mutter, Vater und Kinder. Auch Großeltern oder Paten und Tanten/Onkels etc. gehören dazu oder können für Eltern einspringen.



Start wird um 15:00 Uhr mit einer kleinen Andacht sein. Neben einem Fußballturnier, Mannschaften werden vor Ort aus Kindern und Erwachsenen gebildet, wird es wie gewohnt viele kleine Spiele oder Basteleien am Rande geben.

Außerdem wollen wir gemeinsam Grillen und das Lagerfeuer entfachen. Sollte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, wird an Stelle des Fußballturniers ein „Spiele-Nachmittag“ stattfinden. Es sind sehr viele Spiele vorhanden. Jeder kann aber auch sein Lieblingsspiel mitbringen, um es mit anderen zu spielen.

Für die Teilnahme am Familiennachmittag ist eine Anmeldung zur Koordination des Tages erforderlich. Wir handhaben es immer so, dass jeder etwas, z. B. Kuchen oder Salat usw. mitbringen muss.

Auf der Suche nach einem Termin für das Jahresabschlussfest der Christenlehre mussten wir feststellen, dass alle Wochenenden belegt waren. Da der Zentralgottesdienst im Juli 2014 bei uns stattfindet, haben wir uns kurzer Hand gedacht, wir machen einfach ein Sommerfest der ganzen Gemeinde mit allen Generationen daraus und laden unsere Nachbargemeinden (im erweiterten Sinne) dazu mit ein.

Sowohl was den Gottesdienst, als auch das Beisammensein danach betrifft, schwirrt uns schon so manche Idee durch den Kopf. Doch allzu viel wollen wir an dieser Stelle noch nicht verraten. Auf jeden Fall soll es ein lebendiger Gottesdienst werden, in dem sich alle Generationen wiederfinden sollen.

Im Anschluss gibt es allerlei Aktionen für Jung und Alt auf dem nahe gelegenen Pfarrgelände. Und ganz gewiss wird es auch wieder den leckeren Kuchen vom Lande geben. Planen Sie also etwas mehr Zeit mit ein. Bei nicht so gutem Wetter stehen genügend Räume und zwei große Zelte zur Verfügung.

KIRCHENNACHRICHTEN



ZENTRALGOTTESDIENST MIT SOMMERFEST IN GIEBA

Herzliche Einladung zum Zentralgottesdienst **am 13. Juli 2014, um 14:00 Uhr**, in Gieba mit großem Sommerfest.

Das Christenlehrejahr ist fast vorüber. Vieles haben wir gemeinsam erlebt und so manches Highlight läuft, während dieser Landkurier erscheint. So wird es zum Beispiel einen Ausflug mit Picknick auf den Abenteuerspielplatz nach Werdau geben.

KIRCHSPIEL SAARA



WIR SIND KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 30040	Stadtkirchneei Gößnitz Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 71220	Kantorin Helgard Hein Saara Nr. 44 04603 Nobitz Tel.: 03447 501445
---	---	--

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Donnerstag im Monat ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag 19:30 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat 19:00 Uhr

www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus,

da die Erreichbarkeit des Pfarramtes Saara mit der Festnetznummer in letzter Zeit nicht mehr gewährleistet war, haben wir uns entschlossen, ein Mobiltelefon einzurichten.

Unter der Telefonnummer 0160 1718985 steht ab jetzt immer ein Ansprechpartner zur Verfügung.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag 15.06.2014

Maltis	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Trinitatis Pfr. Peter Klukas
Zürchau	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Peter Klukas

Samstag 21.06.2014

Saara	14:00 Uhr	Kinder- und Familienfest
-------	-----------	--------------------------

Dienstag 24.06.2014

Mockern	18:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof Johannistag Pfr. Peter Klukas
Lehndorf	19:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof Pfr. Peter Klukas

SPORT



NEUES VOM SV ZEHMA 1897 e. V.

Im letzten Heimspiel der Saison, dem 25. Mai 2014, hatte der SV Zehma die Elf von FSV Langenleuba-Niederhain zu Gast. Der FSV Langenl.-Ndh., eine Spitzenmannschaft der 1. Kreisklasse, bestimmte von Beginn an das Spiel und war die spielerisch bessere Mannschaft. Der SV Zehma, bei dem sich das Fehlen von MK M. Reichardt sowie Chr. Obert in diesem Spiel stark bemerkbar machte, hielt eine Halbzeit lang gut dagegen, konnte aber in der 27. min das 0:1 durch A. Schnieder nicht verhindern. Der SV Zehma hatte in der 1. Halbzeit im Konterspiel zwei gute Chancen, die aber ungenutzt blieben. Nach der Pause ging beim SV Zehma nach vorn nicht mehr viel, aber auch der FSV Langenleuba-Niederhain tat sich schwer.

In der 75. min hielt Zehmas Torwart Tauber einen von D. Lessau getretenen Elfmeter. D. Lessau war es schließlich, der mit einem Solo den 2:0 Sieg für den FSV Langleuba-Niederhain, nach schwacher 2. Halbzeit, perfekt machte.

Zum letzten Punktspiel der Saison reiste der SV Zehma am 1. Juni 2014 zur SG Schwarz-Gelb Prößdorf. Beide Abwehrreihen hatten in diesem Spiel nicht ihren besten Tag, so dass es eine torreiche Begegnung wurde. In der 1. Hälfte ging Prößdorf durch Tore von M. Bornmann (7. min), Mario Walter (17. min) und Ron Weber (38. min), bei zwei Gegentreffern von M. Reichardt (9. und 27. min) mit 3:2 in Führung. >>>

Nach der Pause erzielte M. Walther in der 47. min den Ausgleich. Aber Prößdorf ging durch Mario Walter in der 51. min erneut in Führung. Dann ließen bei Prößdorf die Kräfte nach und Zehma kam durch Tore von M. Reichardt (64. und 76. min) sowie Chr. Hoff (88. min) noch zu einem 6:4 Sieg.

Mit 14 gewonnen Spielen, drei Unentschieden und neun Niederlagen erspielte sich der SV Zehma 45 Punkte und erreichte den 6. Platz in der 1. Kreisklasse Staffel A. Von Platz 5 trennten den SV Zehma nur die schlechtere Tordifferenz von zwei Toren. Eine gute Leistung in der Saison 2013/2014.

Auch die F-Junioren spielten

Am 25. Mai 2014 waren die F-Junioren des SV Zehma zu Gast bei der SG FC Altenburg II. Die 1. Halbzeit war die SG FC Altenburg spielbestimmend, nutzte aber die Chancen nicht, sodass es mit 0:0 in die Pause ging. In der 2. Hälfte kam Zehma besser ins Spiel und war nun seinerseits spielbestimmend, nutzte aber klarste Tormöglichkeiten nicht, so dass das Spiel 0:0 endete.

Im letzten Punktspiel der Saison war im Heimspiel die SG FSV Gößnitz der Gegner. Die Gößnitzer, körperlich und auch spielerisch überlegen, bestimmten von Beginn an das Spiel. Die Zehmaer F-Junioren starteten aus der Abwehr heraus immer wieder gefährliche Konter. Einer dieser Konter führte in der 18. min durch L. Arnold zum 1:0 für Zehma. In der 2. Halbzeit das gleiche Bild, Gößnitz machte das Spiel, Zehma konterte. In der letzten Spielminute gelang Gößnitz noch das 1:1.

Am 1. Juni 2014 feierten die F-Junioren ihren Saisonabschluss bei gutem Wetter und leckerer Bratwurst. Nach einem spannenden Fußballspiel der F-Junioren gegen ihre Väter, sprach Übungsleiter R. Härtl den Dank an die Eltern, Sponsoren und die Übungsleiter L. Körner und D. Wallat für die gute Zusammenarbeit aus. Gleichzeitig lobte er die kleinen Fußballer für die gezeigten Leistungen im 1. Spieljahr.

In der Saison 2014/2015 hat der SV Zehma eine G-, eine F- (gemeinsam mit Gößnitz) und eine E-Juniorenmannschaft für den Spielbetrieb angemeldet.

R. Böttger

WILCHWITZ FEIERT!

Traditionelles Wilchwitzer Volksfest vom 27. Juni bis 29. Juni 2014

Freitag, 27.06.2014, ab 21:00 Uhr

Jagdauf Community, das DJ Team D.I.A aka Plattenpussys wird das Zelt rocken

Samstag, 28.06.2014, um 12:00 Uhr

Beginn auf dem Festplatz Musik und Moderation mit Steffen Taube (STW-Music).

Nachmittag:

- 16:00 Uhr Schauübung Wilchwitzer Feuerwehr
- 17:00 Uhr Comedyprogramm
- 20:00 Uhr Tanzfabrik Lucka
- 21:00 Uhr Radionation (vormals USW)
- gegen 23:00 Uhr DJ Ötzi Double: DJ Anton

Sonntag, 29.06.2014

- um 10:00 Uhr Frühschoppen und Preisskatzen
- 11:30 Uhr Wilchwitzer Beachcup 2014 auf dem Sportplatz Wilchwitz
- 12:00 Uhr STW-Music auf dem Festplatz
- 15:30 Uhr Kita „Haus der kleinen Füße“ Nobitz sowie Break Dance Bionix Crew
- am späten Nachmittag Festtombola

Am Samstag und Sonntag, ab 14:00 Uhr, Unterhaltung für Kinder sowie volkstümliche Wettbewerbe: Baumelschub, Torwandschießen, Ponyreiten, Armbrustschießen mit Wilhelm Tell, Fingernagelverschönern und Tattoo's anbringen mit Christine Weinling sowie Frisieren mit Silke Götz, ab 15:00 Uhr Kaffeeküche im Bürgersaal.

Eintrittspreise

Freitag 6,00 € (Jugendliche mit Muttizettel)

Samstag 7,00 € (ab 18:00 Uhr)

Sonntag Eintritt frei

Vorstand Feuerwehrverein Wilchwitz

*Glück ist das Einzige, was sich vermehrt,
wenn man es teilt.*

*Mit diesem wahrhaftigen Spruch
erhielt ich am 24. Mai 2014 feierlich meine*

Jugendweihe

*Ich habe mein Glück an diesem Tag mit vielen
lieben Menschen geteilt, denen ich heute DANKE
sagen möchte, für die Glückwünsche, Blumen,
Geschenke und tollen Überraschungen.*

Herzlichst Eure Vanessa Ulbrich

Podewitz, im Mai 2014